

Hohes Aktivitätsniveau, bis die Corona-Krise kam

Die Generalversammlung, Ausflüge und Veranstaltungen musste der Sozialdienst Tondern absagen, als die Corona-Krise ausbrach

TÖNDERN/TØNDER Die Corona-Krise hat auch dem Sozialdienst Tondern seit März einen dicken Strich durch die Rechnung gemacht. Angebote wie eine kleine Kunstfahrt nach Ribe, ein Ausflug nach Struckum, sowie die Fahrt durch die Kjøge mussten verschoben werden, werden aber alle noch in diesem Jahr beziehungsweise im kommenden Jahr durchgeführt. Von der Pandemie wurde auch die für das Frühjahr angesetzte Generalversammlung betroffen, die kürzlich im Hotel Tønderhus nachgeholt wurde.

Dennoch konnten bis März 20 Veranstaltungen durchgeführt werden. Entweder Ausflüge oder die offenen Nachmittage in der Schule, an denen insgesamt 795 Teilnehmer gezählt wurden, erinnerte die Vorsitzende Irene Feddersen.

So wurden beispielsweise eine Kinofahrt, von Vorstandsmitglied Michaela Nissen vorbereitet, nach Niebüll durchgeführt und ein Besuch des Hotel Alsiks und des Multikulturhauses mit deutscher Bücherei in Sonderburg unternommen. Ein Bahnausflug nach Husum, eine Fahrt nach

Flensburg und gemütliche Vortragsnachmittage, zum Teil auch in Zusammenarbeit mit dem Nachbarverein für Jeising, Seth und Abel, fanden statt. Auch ging es zum Pilzesammeln des Lindet Skov.

Überhaupt laufe die Zusammenarbeit mit dem Kindergarten, dem Freizeitclub, der Ludwig-Andresen-Schule, dem BDN Tondern, der Bücherei, der Gemeinde und dem Sozialdienst Jeising-Seth-Abel wunderbar, freute sich Irene Feddersen. Mit Jeising Seth und Abel gibt es als feste

Angebote auch die Stuhlgymnastik und Tischtennis.

Ein großes Lob sprach Irene Feddersen Familienberaterin Karin Müller aus, die auch den Singkreis in Richtsens Pflegeheim ins Leben gerufen hat. Einen Dank gab es für die gute Zusammenarbeit, Müllers großem Engagement und ihre Zuverlässigkeit, bei allem, was sie mache. „Du bist einfach spitze. Auch wie du die Corona-Zeit gemeistert hast“, erklärte Irene Feddersen.

Irene Feddersen hatte zur General-

versammlung auch die Aufgabe, langjährige Aktivposten aus ihrem Amt zu verabschieden. Kassiererin Albine Lassen Petersen und Suppleant Horst Terp wünschten nach sechs- bzw. siebenjähriger Tätigkeit keine Wiederwahl. Die bisherige Suppleantin Anna Cathrine Jürgensen rückte neu in den Vorstand nach. Neue Suppleantinnen wurden Dorothea Lindow und Maud Timmerby. Wiederwahl hieß es für die Vorsitzende und Cathrine von Qualen Christensen. *bi*

VORSTAND

Der Vorstand konstituierte sich folgendermaßen:

- 1. Vorsitzende:** Irene Feddersen
- 2. Vorsitzende:** Ilse Christensen

Kassiererin: Irene + Vorstand

Schriftführerin: Michaela Nissen
Cathrine von Qualen Christensen
Anna Cathrine Jürgensen

- 1. Suppleant:** Maud Timmerby
- 2. Suppleant:** Dorothea Lindow



Der Sozialdienst Tondern im Schmetterlingsgarten von Marx Hader in Kosel

FOTO: MICHAELA NISSEN